



GESUNDHEITZENTRUM ERÖFFNET!

SEITE 6



Historisches

DIE PÖLLAUER ORTSCHRONIK

Seite 5



Auszeichnung

ABSOLVENTINNEN DES KLIMASCHUTZLEHRGANGS

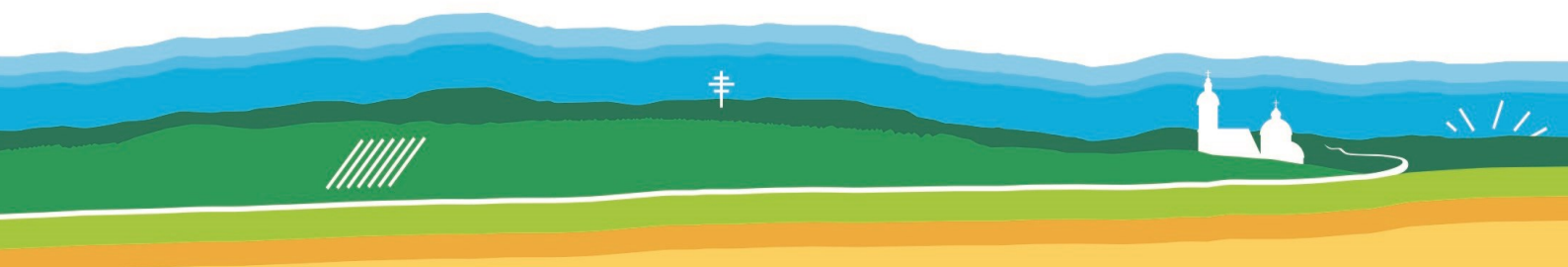
Seite 11



Veranstaltungen

BOCKBIERANSTICH DER MUSIKKAPELLE PÖLLAU

Seite 22





SEHR GEEHRTE PÖLLAUERINNEN UND PÖLLAUER, WERTE JUGEND!

Seit unserer letzten Ausgabe der Amtlichen Nachrichten hat sich einiges getan. Leider haben sich 4 verdiente Bedienstete auf eigenen Wunsch dazu entschlossen, die Marktgemeinde zu verlassen, um sich neu zu orientieren. Darüber hinaus haben sich 5 Mitarbeiter/innen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ich wünsche allen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Glück und viel Gesundheit.

2024 haben insgesamt 6 Personen ihren Dienst bei der Marktgemeinde angetreten. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass wir nach Jahrzehnten wieder eine Mitarbeiterin als Lehrling in unserem Team willkommen heißen dürfen. Aufgrund ihrer Kenntnisse im Bereich der Medien und Gestaltung von Zeitungen habe ich sie beauftragt, diese Ausgabe der Marktgemeindezeitung eigenständig zu gestalten.

Gesundheitszentrum



Mein Laufen hat sich für das Pöllauer Tal bezahlt gemacht und für unseren Pötl-Schuster auch, bei dem ich meine Schuhsohlen dreimal erneuern lassen musste. Hunderte Besucher nutzten die Möglichkeit, die neue Gesundheitseinrichtung in Pöllau kennenzulernen. An den ausschließlich

positiven Reaktionen – so groß, so schön, so freundliche Bedienstete und es gibt sogar Ärzte – ließ sich die Begeisterung in der Bevölkerung erkennen. Für mich Balsam auf der Seele, war doch der Weg dorthin steinig und mit vielen Widerständen behaftet (siehe Seite 6).

Unwetter



Von Überflutungen sind wir im heurigen Jahr einigermaßen verschont geblieben, es kam jedoch zu Hangrutschungen und Schäden an unseren Straßen. Besonders schwer hat uns heuer der Sturm erwischt und großen Schaden angerichtet. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr Pöllau, welche tagelang 114 Schadstellen abarbeitete. Auf Grund der großflächigen Schäden wurde ich von ABI Stefan Prinz alarmiert. Als Bürgermeister ist man automatisch der behördliche Einsatzleiter. Wichtig bei derartigen Ereignissen ist es, die Verbindung zur Bezirkshauptmann-

schaft zu halten, darüber hinaus ist die Kenntnis der Schadenslage im gesamten Gemeindegebiet unerlässlich. Auch der Einsatz der Feistritzwerke war sehr herausfordernd, da komplette Leitungsstränge gerissen, aber auch Masten geknickt waren. Mit Freude habe ich gesehen, dass in Notsituationen alle Einsatzorganisationen einwandfrei zusammenarbeiten, aber auch die Nachbarschaftshilfe noch immer gut funktioniert.

Marktfest



Das 2. Marktfest war wiederum ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an unseren Pfarrer Deogratias für die Gestaltung der heiligen Messe, aber auch ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und Mitwirkenden. Ein besonderes Ereignis war heuer die Idee von Gemeindegassierin Heidemarie Stalzer, die ein Schätzspiel zugunsten des Sozialfonds organisierte. Die Fragestellung lautete: „Wie schwer ist der 25 Personen umfassende Gemeinderat von Pöllau?“ Es konnten knapp € 700,- an den Sozialfonds der Marktgemeinde Pöllau übergeben werden. Die richtige Antwort lautete 2.344,30 kg, den beiden Gewinnern gratuliere ich recht herzlich.

Kultur

Im heurigen Jahr fanden wieder zahlreiche kulturelle Veranstaltungen im Schloss Pöllau statt. Styrian Summer Art, mit seinen umfangreichen Kursangeboten und Workshops, die Tage der alten Musik, die 5 Schlosskonzerte, der Kabarettabend und nicht zu vergessen Pottlacher's 3. Pöllauer Experimentier-Vorlesung. Ein kultureller Höhepunkt in Pöllau war die Marienvesper unter der Leitung von Jordi Savall im Rahmen der Styriarte.

Besuch

Mit großer Wertschätzung konnten wir unseren Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl in Pöllau begrüßen.

Wir freuten uns über den Besuch des Propstes von Stift Vorau, Mag. Bernhard Mayrhofer, der mir bei diesem Anlass sein neues Buch „Das ehemalige Chorherrenstift Pöllau und seine Bauten“ überreichte. Hier wurde wieder ein Werk über die kirchliche und historische Bedeutung von Pöllau geschaffen. Herzlichen Dank!

Auszeichnung



Überaus stolz konnten wir von Landesrätin Simone Schmiedtbauer die Auszeichnung „Steirisches Wahrzeichen“ für die generalsanierte Kirchhoffassade entgegennehmen. Die Sanierungsmaßnahmen werden beim Augustinustor (Bischofstor) und beim Marientor fortgesetzt (Detail auf Seite 10).

Hirschbirnen Wandertag



Herzlichen Dank dem Naturparkteam rund um Obmann Ing. Stefan Schweighofer. Höchst professionell hat Stefan alle Mitwirkenden eingebunden und so den erfolgreichen Wandertag mit einer sehr großen überregionalen Werbewirkung durchgeführt.

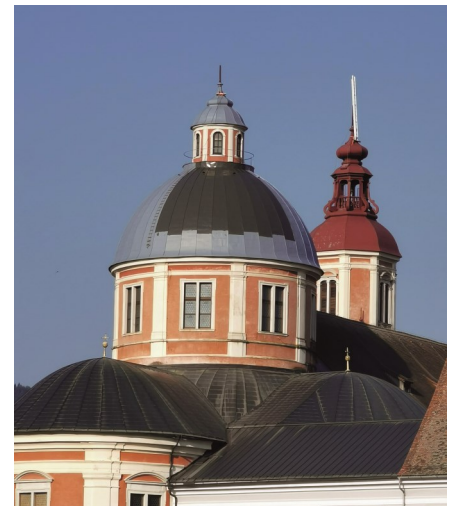
Gemeindetagesmutter

Junge Familien konnten sich beim Tag der offenen Tür ein Bild unserer liebevoll gestalteten Einrichtung machen. Gemeindetagesmutter Kerstin Mwangi freut sich über ihren neuen Arbeitsplatz in außergewöhnlich schöner Lage, direkt im Schlosspark!

Historischer Schauraum

Mit besonderer Freude kann ich mitteilen, dass mein Herzenswunsch in Erfüllung gegangen ist. Wir haben alle Gegenstände von historischer Bedeutung zusammengetragen und in einem neu gestalteten Schauraum im Schloss vereint. Diese zum Teil kostbaren Unikate wurden mit fachlicher Unterstützung von Dr. Günter Cerwinka, Brig. a.D. Rainer Karasek, Rupert Weißenberger, DI Alina Lugner und (FH) Prof. Erika Thümmel aufbereitet bzw. gestaltet. Ich bedanke mich recht herzlich für euren Einsatz, eure Ideen und euer Engagement. Dieser Raum ist im Rahmen von Schlossführungen zu besichtigen.

Sanierungsarbeiten am Kirchturm



Mit großer Freude konnten die Baufortschritte bei der Sanierung des Kirchturms und der Kuppel beobachtet werden. Beeindruckend waren die Leistungen der Mitarbeiter der Pöllauer Spenglerei Almer, welche in luftiger Höhe das Strahlenkreuz montierten und die Dachfarbe nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes erneuerten. Ein großer Dank gilt unserem Pfarrer Deogratias, dem Pfarrgemeinderat bzw. Wirtschaftsrat, welche diese Maßnahmen bei unserem Pöllauer Wahrzeichen veranlasst haben.

Wichtige Information: Ab 01. Jänner 2025 wird das ASZ Pöllau bereits ab 8.00 Uhr an jedem Freitag geöffnet sein. Damit verlängert sich die Öffnungszeit um zwei Stunden.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung und allen Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2025.

Herzlichen Dank und ein steirisches Glückauf!

Euer Bürgermeister
Josef Pfeifer

INHALT

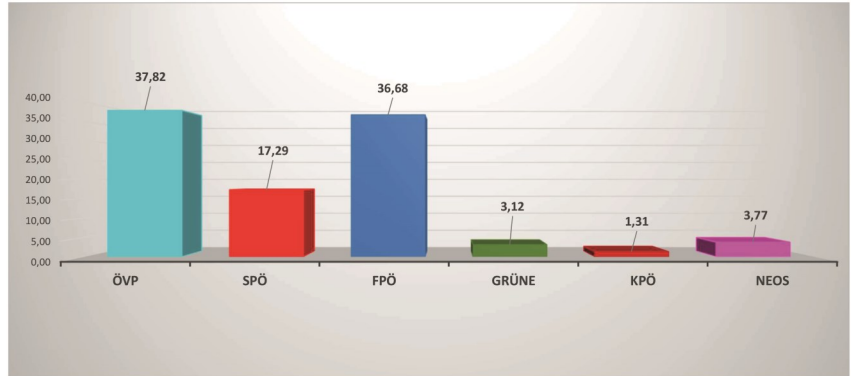
Wahlen	4
Die Ortschronik	5
Gesundheitszentrum	6
Wohnen/ Besamungszusussch	7
Bauamt/ Falltierabholung	8
Infrastruktur Klimaschutz/ Abfall	9
Naturpark	11
Kindergärten	13
Volksschulen	15
Jugend	17
Vereine	19
Gemeindetagesmutter	21
Ehrungen	23
Veranstaltungen/ Abo-Konzerte	24
Müllkalender	25
	27

ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHL 2024

LANDTAGSWAHL 2024
24.11.2024

Marktgemeinde
Pöllau

	Pöllau		Sonnhofen		Saifen-Boden		Rabenwald		Schönegg		Gesamt	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
ÖVP	466	39,53	189	32,42	257	43,12	89	23,61	355	41,76	1356	37,82
SPÖ	225	19,08	122	20,93	81	13,59	78	20,69	114	13,41	620	17,29
FPÖ	351	29,77	244	41,85	218	36,58	182	48,28	320	37,65	1315	36,68
Grüne	66	5,60	6	1,03	17	2,85	5	1,33	18	2,12	112	3,12
KPÖ	19	1,61	8	1,37	7	1,17	2	0,53	11	1,29	47	1,31
NEOS	52	4,41	14	2,40	16	2,68	21	5,57	32	3,76	135	3,77
Gesamt	1179		583		596		377		850		3585	



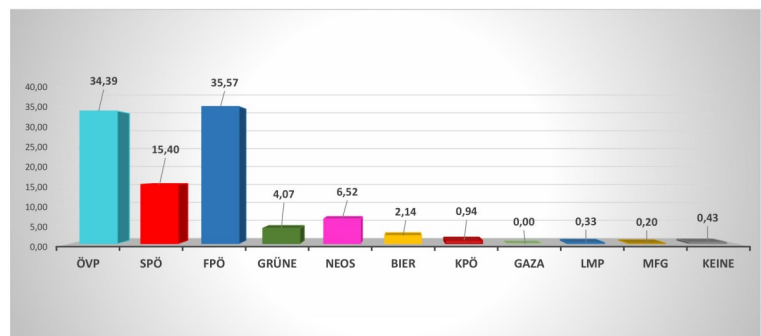
Sprengel	Berechtigt	Beteiligung	Bet. In %	gültig	ungültig
1 Pöllau	1697	1189	70,06 %	1179	10
2 Sonnhofen	782	584	74,68 %	583	1
4 Saifen-Boden	854	601	70,37 %	596	5
5 Rabenwald	492	379	77,03 %	377	2
6 Schönegg	1139	852	74,80 %	850	2
Gesamt	4964	3605	72,62 %	3585	20

ERGEBNISSE DER NATIONALRATSWAHL 2024

NATIONALRATSWAHL 2024
29.09.2024

Marktgemeinde
Pöllau

	Pöllau		Sonnhofen		Saifen-Boden		Rabenwald		Schönegg		Gesamt	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
ÖVP	434	33,44	202	31,46	279	41,77	101	24,69	335	36,77	1351	34,39
SPÖ	221	17,03	110	17,13	76	11,38	69	16,87	129	14,16	605	15,40
FPÖ	385	29,66	268	41,74	217	32,49	194	47,43	333	36,55	1397	35,57
Grüne	82	6,32	11	1,71	27	4,04	12	2,93	28	3,07	160	4,07
NEOS	103	7,94	28	4,36	41	6,14	31	7,58	53	5,82	256	6,52
BIER	41	3,16	10	1,56	16	2,40	1	0,24	16	1,76	84	2,14
KPÖ	19	1,46	4	0,62	3	0,45	1	0,24	10	1,10	37	0,94
GAZA	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
LMP	4	0,31	4	0,62	3	0,45	0	0,00	2	0,22	13	0,33
MFG	4	0,31	3	0,47	1	0,15	0	0,00	0	0,00	8	0,20
KEINE	5	0,39	2	0,31	5	0,75	0	0,00	5	0,55	17	0,43
Gesamt	1298		642		668		409		911		3928	



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöllau, Hauptplatz 3, 8225 Pöllau. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Pfeifer, Amtsleiter Mag. Herbert Gamauf. Redaktion: Lena Pammer | Fotos: unbekannte Quelle | Design: Lena Pammer | Druck: Schmidbauer | Erscheinungsort: 8225 Pöllau | Auflage: 2400 Stück | Verbreitung: Postversand als Amtliche Mitteilung | Info.Post im Gemeindegebiet 8225 Pöllau | Pöllau - Die Marktgemeindezeitung erscheint vier Mal jährlich | Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zur Marktgemeinde Pöllau finden Sie auch unter: www.poellau.at

DIE ENTSTEHUNG DER PÖLLAUER ORTSCHRONIK

Die letzte Ortschronik von Pöllau ist bereits über 30 Jahre alt und seit Jahrzehnten vergriffen. In der ehemaligen Gemeinde Schönegg gab es eine Ortschronik aus dem Jahr 2001. Die 3 übrigen ehemaligen Gemeinden Sonnhofen, Saifen-Boden und Rabenwald hatten überhaupt keine Ortschronik.

Als Abschluss der Gemeindestrukturreform wurde der Entschluss gefasst, eine neue Ortschronik zu erstellen, welche das gesamte Gemeindegebiet umfasst. Der Startschuss erfolgte Ende 2022 durch Bürgermeister Johann Schirnhöfer. Nach zwei intensiven Jahren voller Archivarbeit, Texterstellung, Erstellen von qualitativ hochwertigen Fotos, Layoutierung und unzählige Korrekturlesungen, ist die



Chronik mit rund 720 Seiten fertig gestellt. Wir haben versucht, ein voll umfassendes Häuserverzeichnis für unsere Gemeinde zu erstellen, welches aufgelockert durch Drohnenaufnahmen rund 240 Seiten umfasst. Somit wird der Bogen von der historischen Besitzgeschichte bis zur Neuzeit gespannt.

Termin für die Präsentation und Abholung der Ortschronik

Am Freitag, den 20.12.2024 um 15.00 Uhr, findet die Präsentation im Großen Freskensaal des Schlosses Pöllau statt und im Anschluss ist die Abholung der Vorbestellungen und der Kauf möglich.



WEIHNACHTSFEIERN

PÖLLAU (ZENTRUM) UND RABENWALD

Sonntag, 29. Dezember 2024
Wo? Gasthaus Hubmann, Pöllau
Wann? 12:00 Uhr
Rückfragen an:
1. Vbgm. Patrick Mauerhofer,
Tel. 0664/9264236
GK Heidemarie Stalzer,
Tel. 0664/4433924

SAIFEN-BODEN

Samstag, 28. Dezember 2024
Wo? Gasthaus Gruber, Obersaifen
Wann? 11.30 Uhr
Rückfragen an:
Bgm. Josef Pfeifer,
Tel. 0664/5288697

SONNHOFEN

Sonntag, 15. Dezember 2024
Wo? Gasthaus Gruber, Obersaifen
Wann? 12:00 Uhr
Rückfragen an:
2. Vbgm. Günter Golec,
Tel. 0664/2604710,
VM Markus Arzt, Tel. 0664/5315235

SCHÖNEGG

Freitag, 27. Dezember 2024
Wo? Gasthaus Bohmann, Winzendorf
Wann? 12:00 Uhr
Rückfragen an:
Bgm. a. D. Franz Winkler,
Tel. 0664/1534152

NEU IM TEAM



Gabriele Stoppacher

(Raumpflegerin in der MS und Poly seit 01.04.2024)



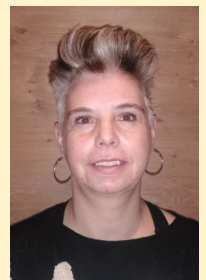
Carmen Ertl

(Raumpflegerin in der VS Grazerstraße seit 01.04.2024)



Martina Lamprecht

(Projektmanagerin KLAR seit 01.05.2024)



Maria Spreitzhofer

(Raumpflegerin im Kiga Saifen-Boden seit 16.09.2024)



Lena Pammer

(Lehrling zur Verwaltungsassistentin seit 01.10.2024) Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen, dass mir entgegengebracht wurde, diese Zeitung zu gestalten.



Natascha Spörk

(Mitarbeiterin im Bürgerservice seit 01.11.2024)

DER WEG ZUM GESUNDHEITZENTRUM PÖLLAU

Nachdem Dr. Macher bekannt gab, dass er in Pension gehen will, erfolgten unverzüglich Gespräche mit der zuständigen Ärztekammer, um eine Nachfolge sicherzustellen. Der ehemalige Bürgermeister Johann Schirnhofner setzte sich ein, dass eine Ausschreibung der vakant werdenden Arztstelle, so rasch wie möglich, erfolgt. Die Arztstelle wurde fünf Mal als Einzelpraxis und zwei Mal als Gruppenpraxis ohne Erfolg ausgeschrieben. Parallel dazu führte der ehemalige Bürgermeister Johann Schirnhofner bereits Gespräche mit dem Gesundheitsfond Steiermark, um eventuell ein Gesundheitszentrum zu erhalten. Nach Übernahme des Bürgermeisteramtes durch Josef Pfeifer wurden gemeinsam mit Johann Schirnhofner alle möglichen Standorte in Pöllau beurteilt. Hierbei stellte sich das ehemalige Postgebäude als idealer und verfügbarer Standort her-

aus, es wurden unverzüglich Gespräche mit dem Eigentümer bzw. mit dem vom Eigentümer beauftragten Makler aufgenommen. Da es einen weiteren Interessenten für dieses Gebäude gab, nahm Bürgermeister Pfeifer sofort Gespräche mit der Firma Schirnhofner Heizung Sanitär GmbH auf. Nach mehreren Besprechungen sicherte Herr Schirnhofner Bürgermeister Pfeifer, im Falle eines Kaufes, die Bereitstellung für das Gesundheitszentrum zu. Ein sofortiger Kauf war aufgrund geforderter Ersatzzahlungen nicht möglich, da die Post noch bis zum 31.12.2023, obwohl das Postamt bereits seit einigen Jahren geschlossen war, der Mieter des Objektes war. Nach Besitzübertragung Anfang 2024, lud der Bürgermeister periodisch alle Beteiligten, welche zum Gelingen des Gesundheitszentrums beigetragen haben, ein. Hier sind vor allem Lan-

desrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, Dr. Bernd Leinich (Gesundheitsfond Steiermark), Dir. DI. Dr. Bertram Gangl (Gesundheitszentrum Joglland), Johann Schirnhofner, Ing. Max Königshofer, Jana Stelzer (Eigentümerin), Vertreter der Gesundheitsbehörde und Vertreter der ÖGK, zu nennen. Der Bürgermeister nutzte die Zwischenzeit und wurde im Büro des Landeshauptmanns Christopher Drexler vorstellig, um eine Unterstützung für das Gesundheitszentrum zu beantragen. Diese wurde gewährt und dadurch musste von den gemeindeeigenen Mitteln kein Euro in Anspruch genommen werden, um dieses schöne Gesundheitszentrum Pöllau in Betrieb nehmen zu können.

Abschließend ist allen Beteiligten und Förderern ein großes Dankeschön auszusprechen!



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB - FLORA 2024

Auch heuer waren wir bei der Flora 2024 sehr erfolgreich, die Marktgemeinde Pöllau erhielt 4 Floras für den öffentlichen Raum und den steirischen Sonderpreis für Nachhaltigkeit. Die besondere Auszeichnung erhielt die Familie Derler Mathilde und Ernst, welche wieder einmal Gold nach Pöllau holten.



LEISTBARES WOHNEN FÜR ALLE

Die große steirische Wohnraumoffensive seit 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer. „Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommens Drittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:
www.wohnbau.steiermark.at



HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR SOZIAL BEDÜRFTIGE

Noch bis einschließlich 28. Februar 2025 können im Bürgerservice während der Amtsstunden Anträge für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark gestellt werden. Mitzubringen sind alle Einkommensnachweise der im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen! Das Haushaltseinkommen wird mittels Einkommensrechner ermittelt. Zum Einkommen zählen unter anderem Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Pension (ohne Pflegegeld), Einheitswert, EU-Förderungen für die Landwirtschaft, Familienbeihilfe, Alimente, Kindergartenbeihilfe etc. Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 1. September 2024 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen nicht die Einkommensgrenzen (siehe Richtlinien) übersteigt. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig pro förderwürdigen Haushalt € 340,- (für alle Heizungsanlagen). Näheres auf www.poellau.at – Suche Heizkostenzuschuss

BESAMUNGSZUSCHUSS FÜR RINDER IM JÄNNER BEANTRAGEN

Anträge für den Besamungszuschuss für das Jahr 2024 sind ab **09. Jänner 2025** bei Sandra Putz im Bürgerservice während der Amtsstunden, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03335/2038 402, abzugeben. Bitte beachten Sie, dass die Einreichfrist am **04. Februar 2025** endet. Die erforderlichen Unterlagen wie Stallregisterauszug und Abgangsliste (jeweils von 01.01.2024 bis 31.12.2024) aller weiblichen Rinder ab dem 16. Monat sind mitzubringen. Rinderhalter, die keinen Stallregisterauszug haben, müssen diesen vorab bei der Landwirtschaftskammer anfordern. Diese Liste ist mitzubringen, um den Antrag stellen zu können. Das Formular für den Deminimis-Förderantrag wird von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt.

PV-ANLAGEN UND STATIONÄRE BATTERIESPEICHER IM ÜBERBLICK



Baurechtliche Kriterien:

- PV-Anlage kleiner 400 m² = meldepflichtig, darüber bewilligungspflichtig;
- PV-Anlagen grundsätzlich auf Dachflächen dachparallel ohne Aufständerungen;
- Batteriespeicher kleiner 20 kWh = meldepflichtig, darüber bewilligungspflichtig;
- Kein eigener Batterielagererraum notwendig in

- >Gebäuden bis Gebäudeklasse 1
- >Garagen bis 50 m²
- >geeignete Umhüllungen

Alle Infos dazu im Bauamt Pöllau beziehungsweise auf der Homepage: Baurecht - Marktgemeinde Pöllau - Wohnen und Leben im Naturpark Pöllauer Tal (marktgemeinde-poellau.at)

Förderrelevante Kriterien:

- PV-Anlagen und Batteriespeicher sind in bestimmten Fällen umsatzsteuerbefreit vom 01.01.24 – 31.12.2025 (Förderbedingungen beachten)
- PV-Anlagen und Batteriespeicher können in bestimmten Fällen im Rahmen der Kleinen Sanierung des Landes Steiermark gefördert werden (15 %).
- PV-Anlagen werden derzeit aufgrund der Steuerbefreiung vorübergehend nicht von der Gemeinde zusätzlich gefördert.
- Weitere spezielle Förderungen sind möglich. Aufgrund des unüberschaubaren Angebotes bitte direkt mit den jeweiligen Interessensvertretungen Kontakt aufnehmen. Infos dazu vom Lieferanten oder im Internet oder bei der Interessensvertretung.

Neue Bundesförderung für den Tausch erneuerbarer Heizsysteme

Auch für den Tausch von nicht mehr energieeffizienten Heizungssystemen (alte Holzheizung oder Wärmepumpe muss mind. 15 Jahre alt sein) ab 01.07.24 kann nunmehr eine Bundesförderung von bis zu € 5.000,- beantragt werden.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter: Tausch erneuerbarer Heizsysteme | Umweltförderung (umweltfoerderung.at)

FALLTIERABHOLUNG AB JÄNNER 2025



Erinnerung: Nutzen Sie das Online-Formular zur Anmeldung von Falltierabholungen! Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit Falltierabholungen bequem und effizient über ein Onlineformular anzumelden. Wir bitten Sie, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, um die Abläufe für Sie und uns noch reibungsloser zu gestalten. Ihre Vorteile: **Zeitersparnis:** Keine Wartezeiten am Telefon - Sie können die Meldung jederzeit online vornehmen. **Flexibilität:** Melden Sie Falltierabholungen unabhängig von Bürozeiten - auch an Wochenenden

und Feiertagen. **Schnelligkeit:** Ihre Anmeldungen werden direkt in das System der TKV eingespielt und umgehend bearbeitet, was zu einer schnelleren Abwicklung führt. **Dokumentation:** Das Onlineformular ermöglicht eine klare und strukturierte Erfassung aller relevanten Daten, was Missverständnisse vermeidet und Ihnen eine Bestätigung Ihrer Meldung ermöglicht. Das Ausfüllen des Onlineformulars ist denkbar einfach. Besuchen Sie dazu die Website www.tkv-gruppe.at und klicken Sie auf den Abschnitt „Falltierabholungen“. Dort finden Sie das Formular, das Sie Schritt für Schritt durch den Anmeldeprozess führt. Sie können auch den oben angeführten QR-Code scannen, dann kommen Sie direkt auf das Formular. Bitte geben Sie alle relevanten Informationen zur Ihrer Abholung

an, einschließlich Betriebsnummer, Standort, Art des Falltiers, Menge, Gewicht und Ihre Kontaktdaten. Danach wird Ihre Abholung umgehend in die Wege geleitet. Wichtiger Hinweis: Bei Anmeldung mehrerer Tiere, die eine Ohrmarke besitzen (Rinder, Schafe, Ziegen), ist für jedes Tier eine separate Meldung erforderlich. Sollten Sie Fragen zum Onlineformular haben oder Unterstützung bei der Anmeldung benötigen, können Sie uns unter 0800/99 88 993 oder steiermark@tkv-gruppe.at erreichen - wir sind Ihnen gerne behilflich. Ab Januar 2025 können Falltiere samstags nur noch online gemeldet werden. Diese Änderung soll den Prozess vereinfachen und eine effizientere Arbeitsweise ermöglichen. Danke für Ihr Vertrauen! Ihr Serviceteam der PUREA Austria GmbH.

INFRASTRUKTUR **Wir haben wieder viel geschafft!**

In der Marktgemeinde Pöllau wurde auch 2024 eifrig gebaut und saniert – ein Auszug.

Wegsanierungsarbeiten

Im heurigen Jahr wurden wieder einige Straßen saniert. Alle Arbeiten, die aufgrund der Witterungslage nicht umsetzbar waren, werden im Frühjahr 2025 nachgeholt.

- Siedlungsweg Suppaner ca. 56 m
- Fahrungsweg ca. 65 m, Schönau
- Hirzbergerweg ca. 250 m, Rabenwald
- Maierleitenweg BA1 ca. 700 m (gesamter Weg), Hinteregg
- Massingweg ca. 35 m, Pöllau
- Sanierung Jugendgästehausbrücke und POSS Hallen Brücke, Pöllau
- Sanierung Gehsteig Seniorenheimweg, Pöllau
- Ausführung Gehsteig Burgstallsiedlung, Schönau
- Sanierung Putz-Preisweg, Köppelreith
- Sanierung Scheibenweg, Obersaifen
- Sanierung Sonnleitweg, Winkl
- Tavernenweg, Prätis - der dritte Bauabschnitt bei der Sanierung des Tavernenweges konnte planmäßig umgesetzt werden. Die Arbeiten des insgesamt rund 6,2 km langen Straßenabschnitts sind bis 2026 geplant und werden Gesamtkosten von rund 820.000,- verursachen, die vom Land mit 40 % gefördert werden.



Brandschutzmaßnahmen im Schloss

Um die Brandschutzmaßnahmen im Bereich der historischen Schlossanlage wesentlich zu verbessern, wurde ein Brandschutzkonzept ausgearbeitet. Dieses beinhaltet unter anderem das Bilden von Brandabschnitten (inklusive der erforderlichen Brandschutztüren) und die Kennzeichnung von Fluchtwegen. Die Errichtung einer Brandmeldeanlage sowie die Neuerrichtung einer einheitlichen Schließanlage runden das Brandschutzkonzept ab. Für die notwendigen Maßnahmen wurde auch das Bundes-

denkmalamt miteingebunden. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau werden sämtliche Baumaßnahmen der Marktgemeinde regelmäßig brandschutztechnisch beurteilt und deren Ergebnisse fließen in die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen ein. Mit der Umsetzung dieser herausfordernden und finanziell anspruchsvollen Maßnahme wurde 2022 begonnen. Weitere Investitionen sind in den weiteren Jahren geplant.



Parkanlagen

Im heurigen Jahr wurden im Schlosspark und Aupark notwendige Baumsanierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese Sanierungsmaßnahmen waren wichtig, um die Verkehrssicherheit im Bereich der Wege und der Kinderspielplätze zu

gewährleisten. Zusätzlich wurde heuer die Baumsanierung mittels Injektionsverfahren durchgeführt: In den Parkanlagen haben die Bäume durch die Bodenverdichtungen teilweise Mangel an Wasser, Sauerstoff und Nährstoffen.

Bei der Injektionstechnik erfolgt die Belüftung und Nährstoffbeigabe direkt in den Wurzelbereich, dadurch soll die Lebensdauer der älteren Bäume gewährleistet werden.

Sanierung der barocken Kirchhoffassade

Der Sanierung der Kirchhoffassade ging wie bei jeder Restaurierung eines historischen Gebäudes eine entsprechende Befundung voran. Dazu analysierte eine befugte Restaurationsfirma den Ist-Zustand der einzelnen Fassadenschichten, um verwendete Materialien und frühere Farbgebungen zu analysieren. Anhand dieser Befundung wurde in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt ein Sanierungskonzept erarbeitet. Die Firma Schaunigg wurde vom Bundesdenkmalamt beauftragt, anhand des Befundes mehrere Referenzflächen mit unterschiedlichen Farbtönen anzulegen, um eine Farbauswahl treffen zu können. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen rund € 500.000,- und werden mit Bundes- und Landesmitteln, Förderungen vom Bundesdenkmalamt und Revitalisierungsfonds unterstützt. Derzeit ist die Verwendung von Budgetmitteln aus dem Haushalt der Marktgemeinde nicht vorgesehen. Als besondere Ehre konnten wir die Auszeichnung „Steirisches Wahrzei-

chen“ in der Grazer Burg von Landesrätin Simone Schmiedbauer entgegennehmen. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Leiter des Referates Infrastruktur, Ing. Philipp Ebner, für die Gesamtkoordination der Baustelle.



Aufschließung Bauland Köck

Wie berichtet, wurde im heurigen Sommer das Bauland Köck in Obersaifen aufgeschlossen. Es entstanden 13 neue Bauplätze. Die Größe der Bauplätze beträgt zwischen 600 und 1.000 m². Als große Herausforderung stellten sich die erforderlichen Maßnahmen zur Leitungsverstärkung im Rahmen der Aufschließung dar. Nach langen und schwierigen Verhandlungen wurde eine brauchbare Übereinkunft mit dem Energieversorger getroffen. Es ist geplant, dass im Frühjahr 2025 die Umsetzung abgeschlossen ist und mit dem Verkauf der Baugrundstücke begonnen werden kann.

Interessenten können sich ab sofort bei Bauamtsleiter Peter Retter informieren: Tel. (03335) 2038 DW 701.

Tauwetter - Schneeräumung: Anrainerverpflichtung

Die Marktgemeinde Pöllau weist auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 hin: Diese Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere die **Schneeräumung**, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern. Bei Privatstraßen ist der jeweilige Grundei-

gentümer und bei Interessentenstraßen sind Weggenossenschaft bzw. Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Sie haften auch dafür. Werden von der Marktgemeinde Privatwege geräumt, übernimmt sie dort keinerlei Haftung – es handelt sich dabei um eine reine Serviceleistung, aus der kein Rechts- und Haftungsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetz-

liche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben in jedem Fall beim verpflichteten Anrainern bzw. Grundeigentümer. Zu beachten: Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben!

Fahrverbot bei Tauwetter im Frühjahr möglich !!

Auch wenn es bis zum Frühjahr noch dauert: Wegen der mit dem Eintritt des Tauwetters möglicherweise auftretenden außerordentlichen Gefährdung des Straßenzustands kann es im kommenden Frühjahr auf sämtlichen Gemeindestraßen bis auf Widerruf zu Gewichtsbeschränkungen kommen. Die mit dem Verkehrszeichen „**Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 7,5 t Gesamtgewicht**“ gekennzeichnete Gewichtsbeschränkung bleibt dann je nach Witterung aufrecht. Über das Inkrafttreten einer derartigen Verordnung wird auf der Amtstafel vor dem Rathaus, auf der Homepage der Marktgemeinde und in der Pöllauer-Tal-App informiert.

3 NEUE KLIMASCHUTZ - ABSOLVENTINNEN AUS PÖLLAU

Am 5. September fand die Abschlussveranstaltung des heuer bereits 3. Klimaschutzlehrganges für Leiter:innen elementarer Bildungseinrichtungen in Graz statt. Dabei wurden 23 Teilnehmerinnen dieses Lehrganges ausgezeichnet.

Unter ihnen auch 3 Teilnehmerinnen aus der Marktgemeinde Pöllau:



v.l.n.r **Monika Wiesenhofer, Naturpark-Kindergarten Sonnhofen**
Martina Frühwirt-Pichler, Naturpark Kindergarten Saifen-Boden
Elfriede Schieder, Naturpark-Kindergarten Schönegg

Der Lehrgang, an dem Leiterinnen aus den unterschiedlichsten elementaren Bildungseinrichtungen der Steiermark teilnahmen, dauerte von April bis September 2024 und umfasste 5 Module. Die ersten 4 Module wurden online durchgeführt und das 5. Modul und zugleich der Abschluss

des Lehrganges fand in Graz unter Beisein von Frau Mag. Andrea Gössinger-Wieser, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, statt.

Ziel des Klimaschutzlehrganges war es, für die Themen Klima, Energiesparen, Ressourcenschonung sowie Klimawandelanpassung zu sensibilisieren, die Verantwortung der Leiterinnen in Bezug auf die Klima- und Energiethemen zu stärken und eine Kompetenz zur Verankerung der genannten Themenfelder in der Bildungseinrichtung aufzubauen. Seit 2022 haben bereits 50 Teilnehmerinnen den Lehrgang besucht und dadurch eine Zusatzqualifikation im Bereich Klimaschutz und Energiesparen erlangt.

Im Zuge des Lehrganges fertigten die Teilnehmerinnen auch eine Projektarbeit inklusive Umsetzungsstrategie für die eigene Bildungseinrichtung zu einem selbstgewählten Klimaschutz-Thema an, die beim 5. Modul präsentiert wurde.

"Die tollen Projektideen und ambitionierten Vorhaben in den Bildungseinrichtungen, die von Abfallvermeidung und Ressourcenschonung bis hin zu umfangreichen Mobilitätsprojekten und einer klimafreundlichen Festkultur reichen, leisten einen wichtigen Beitrag

zum Klimaschutz", betonte Frau Mag. Gössinger-Wieser und bedankte sich zugleich bei den Teilnehmerinnen für das große Engagement in Sachen Klimaschutz.

Klimabildung im Kindergarten

Der Klimaschutzlehrgang 2024 ist Teil des Projektes "Klimabildung im Kindergarten", das vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag vom Land Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ umgesetzt wird. Das Projekt enthält neben dem Lehrgang, einen Klimacheck für 10 Bildungseinrichtungen, Newsletter, eine Best Practice Sammlung, Vernetzungstreffen und viele weitere Fortbildungsangebote für alle elementaren Einrichtungen zum Thema Energie und Klimaschutz.



©Klimabündnis Steiermark

FÖRDERUNG FÜR MEHRWEGWINDELN - ABFALLVERMEIDUNG!

Wussten Sie, dass Wegwerfwindeln im Einkauf für die Wickelperiode eines Kindes ca. **€ 2000,-** kosten? Wussten Sie, dass ein Baby in 3 Jahren 1500 kg Müll produziert? Sie wollen etwas ändern? Seit einigen Jahren gibt es ein **Windel-Spar-Paket**, durch das Sie **Kosten** und **Abfall** einsparen können. Diese Mehrwegwindeln (siehe Foto) bieten einen Komfort, der mit den Wegwerfwindeln vergleichbar ist. Sie sind

mit Klettverschluss oder Druckknöpfen ausgestattet und können bei 90° gewaschen werden. Die Gemeinde, das Land Steiermark, der Abfallwirtschaftsverband Hartberg und der Produzent der Mehrwegwindeln fördern diese Aktion mit insgesamt **€ 145,-**. Die interessierten Eltern erhalten von der Gemeinde den ausgefüllten und bestätigten Gutschein nach Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder der Anmeldung des Kin-

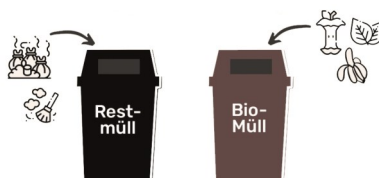
des. Der Gutschein kann in vielen Geschäften aber auch bei Bestellungen, im Internet eingelöst werden. Hier finden Sie die Händler: **www.verein-wiwa.at**

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Gemeinde sowie unsere Umwelt und Abfallberater unter der Telefonnummer **03332/65456** sehr gerne zur Verfügung.

ABFUHRINTERVALL FÜR RESTMÜLL ÄNDERN

Im Zentrum von Pöllau (OVT Pöllau) gibt es wahlweise eine zweiwöchentliche, vierwöchentliche oder achtwöchentliche Restmüllabfuhr. Wer einen anderen Bedarf als sein derzeitiges Abfuhrintervall hat, kann dieses jährlich ändern lassen. Eine Meldung dafür ist ab sofort möglich. Der aktuelle Aufkleber Ihrer Mülltonne muss jedoch im Zeitraum von 16.12.2024 bis einschließlich 09.01.2025 - also vor der ersten Abfuhr im Jahr 2025 - während der Amtsstunden in der Finanzverwaltung ausgetauscht werden! Nur dann ist die korrekte Abholung gewährleistet. Im gesamten Gemeindegebiet besteht die Möglich-

keit, eine Biomüll-Tonne zu bestellen. Nähere Informationen dazu gibt es während der Amtsstunden in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Pöllau: Tel. (03335) 2038-502. Die Abfuhrtermine für das Jahr 2025 entnehmen Sie bitte dem Müllkalender am Heftende.



Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Pöllau

Pöllau: Jeden Freitag von **8.00-17.00 Uhr**

Saifen-Boden: jeden zweiten und letzten Freitag im Monat von **13.00-17.00 Uhr**

Sonnhofen: jeden ersten und dritten Freitag im Monat von **13.00-18.00 Uhr**

Während den Feiertagen ändern sich die Öffnungszeiten nicht.

AB 1.1.2025 WIRD ABFALLTRENNEN EINFACHER

Im kommenden Jahr wird die Sammlung von Verpackungen in ganz Österreich vereinheitlicht und damit praktischer und einfacher. Das kommende Jahr bringt einige Änderungen in der Abfalltrennung. Ab 1. Jänner werden österreichweit alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Die getrennte Metallverpackungssammlung wird eingestellt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos möglich. **Pfand auf Einweg - Getränkeflaschen und auf Getränkedosen** Ab dem 01.01.2025 wird auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall ein Einwegpfand eingehoben. Ein Betrag von € 0,25 je Gebinde. Dieser Betrag wird nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder rückerstattet.

Übergangsregelung beim Pfand
Übrigens: Die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 1. Jänner vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mit gesammelt.

Zusammengefasst heißt das, dass alle Verpackungen außer Glas, Papier und Pfand-Gebinde in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgt werden können. Dieses getrennte Sammeln ist die Grundvoraussetzung für das Recycling der Materialien. Das spart Rohstoffe und Energie. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für ihr Verständnis!

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, im ASZ und bei den Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. Nr.: 03332/65456



DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025

ÖSTERREICH SAMMELT

LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findet ihr hier!

oesterreich-sammelt.at



NATURPARK PÖLLAUER TAL

Initiativen in und für die Lebensmusterregion Naturpark Pöllauer Tal

Im Projekt „Biotopverbund im Naturpark Pöllauer Tal“ wurden wichtige Impulse für den Erhalt der Artenvielfalt und die Vernetzung von Lebensräumen gesetzt. Eine wichtige Maßnahme in der Lebensmusterregion war die Anlage von Wildblumenwiesen, die nicht nur als wertvolle Lebensräume für Bestäuberinsekten dienen, sondern auch als Monitoringflächen für wissenschaftliche Beobachtungen. Die Kinder der Volksschulen pflanzten Wildblumen im Schulgarten, wodurch sie direkt zum Naturschutz beitragen und ein Bewusstsein für die Bedeutung von

Insekten und Pflanzen entwickelten. Auch die geförderte Ausgabe von Streuobstbäumen und die Pflanzung von zwei Obstbäumen im Kindergarten Schönegg trug zur regionalen Biodiversität bei. Mithilfe freiwilliger Helfer wurden das Naturschutzgebiet Enzianwiese und das Niedermoor gepflegt. Ein Highlight war die „Lange Nacht der Naturparke“ mit einer Nachtwanderung und Insektenleuchten beim 1000 Meter Stüberl. Dieses Projekt wird finanziert vom Land Steiermark und der Europäischen Union.



Gemeinsam für die Zukunft des Naturparks Pöllauer Tal

Im Rahmen des abschließenden Workshops am 4. November wurden unter dem Motto „Mitreden & Mitgestalten“ Ziele und Maßnahmen für den zukünftigen Managementplan des Naturparks Pöllauer Tal festgelegt. Zahlreiche engagierte Teilnehmer*innen haben ihre Ideen eingebracht, um die Naturparkarbeit für die kommenden Jahre zu gestalten. Die Endfassung des Plans wird bis

Anfang 2025 erwartet und trägt die Handschrift der Pöllauer*innen und Pöllauberger*innen – ein lebendiges Werk für unseren Naturpark. Das Naturpark-Team bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich auf eine gemeinschaftliche Umsetzung der geplanten Maßnahmen! Dieses Projekt wird finanziert vom Land Steiermark und der Europäischen Union.



Foto- und Kunstausstellung „Kunst liebt Naturpark“



Von 07. bis 21.11. 2024 waren die 12 besten Fotos des KLAR! Fotowettbewerbs und die Keramiksäule „Das blühende Leben“, die im Rahmen des Workshops Das.Klima.Fühlen unter der Leitung von Keramikkünstlerin Sieglinde Hofbauer entstand, im Re-

fektorium des Schlosses Pöllau zu sehen. Die Ausstellung lud dazu ein, über den Klimawandel und unseren Umgang mit Veränderung und den damit verbundenen Gefühlen nachzudenken. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Termin Ankündigung

Die Exkursion UNSER WALD MIT ZUKUNFT findet nächstes Jahr am Freitag, 31.01.2025 mit Themenschwerpunkt Waldbrand statt.

WANDERTAG - RUND UM DIE PÖLLAUER HIRSCHBIRNE



Am Nationalfeiertag lockte der 28. ORF Radio Steiermark Wandertag „Rund um die Pöllauer Hirschbirne“ tausende begeisterte Wanderer in den Naturpark Pöllauer Tal. Bei herrlichem Herbstwetter zeigte sich die Erlebnisregion Oststeiermark, der Garten Österreichs, von ihrer schönsten Seite – mit bunten Wäldern und grünen Wiesen. Entlang der Strecke erhielten die TeilnehmerInnen spannende Informationen zum Naturpark und seinen Projekten. Jeder konnte sich als Arten Schutzpatron engagieren – etwa durch das Projekt Bee-Wild, das zum Erhalt der Artenvielfalt beiträgt. Mit der Schaffung von Trittsteinbiotopen wie z.B. einem Steinbiotop werden wichtige Lebensräume geschützt. Im Naturpark Pöllauer Tal, der ersten europaweiten Lebensmusterregion, wird dieser Ansatz für Artenschutz und Nachhaltigkeit aktiv umgesetzt und an kommende Generationen weitergegeben. Manfred Hohensinner, Frutura und BeeWild Gründer: „Der Pöllauer Wandertag ist etwas ganz Besonderes, denn er findet im einzigartigen Naturpark Pöllauer Tal statt, der als erste Lebensmusterregion Europas, BeeWild-Partner ist. Was wir heute hier erleben – so viele glückliche Menschen, die sich und der Natur etwas Gutes tun – habe ich noch nie gesehen. Dieser Wandertag ist der erste, in dieser Größenordnung in Österreich, der schafft, Mensch und Natur zu verbinden.“ Als gemeinsame Aktion der Wanderer wurde ein Wildbienen - Steinbiotop beim Haidenwaldturm errichtet, Prominente wie die Musiker „Die Edlseer“, sowie viele Wanderer trugen zum Entstehen bei. Der Veranstalter Naturpark Obmann Ing. Stefan Schweighofer konnte

zahlreiche prominente Ehrengäste wie Landesrätin MMag. Barbara Eibinger Miedl, LABg. Hubert Lang, BGM Josef Pfeifer, GK Pöllau Berg Ing. Andreas Schweighofer, Oststeiermark Tourismus GF Mag. Dr. Stefan Schindler und ORF-Moderator Paul Prattes, sowie viele regionale Vertreter begleiteten die Wanderer durch die malerische Landschaft. Kulinarisch verwöhnt wurden die Teilnehmer mit kulinarischen Schmankerln und Köstlichkeiten rund um die Pöllauer Hirschbirne, während musikalische Unterhaltung von der Musikkapelle Pöllau, den Goldsberg Krainern und „Die Edlseer“ für ausgelassene Stimmung sorgte. "Der Naturpark Pöllauer Tal steht für all das, wofür auch die Steiermark als das Grüne Herz Österreichs steht - für Bewegung in der Natur, für herzliche Gastgeber und für herausragende Kulinarik. All das können die Besucherinnen und Besucher heute beim traditionellen Wandertag bei herrlichem Wetter erleben", so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl. Zusätzlich stand die Initiative „WIR BEWEGEN ÖSTERREICH“ im Mittelpunkt: Das Ziel ist es, die österreichische Bevölkerung zu mehr Bewegung

und Sport zu motivieren, um sowohl die mentale als auch die körperliche Gesundheit zu fördern. Der Naturpark und der Tourismusverband Oststeiermark zeigten sich begeistert von der hohen Teilnehmerzahl und dem Engagement der Besucher. Der Wandertag war ein voller Erfolg, der nicht nur die Schönheit des Naturparks Pöllauer Tal, sondern auch wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Artenschutz und Urlaub in der Oststeiermark in den Mittelpunkt stellte. Ing. Stefan Schweighofer, Obmann Naturpark Pöllauer Tal: „Es gibt kaum ein besseres Wandergebiet als den Naturpark Pöllauer Tal mit seiner einzigartigen Landschaft aus Streuobstwiesen, Hecken und naturnahen Wäldern. Ich bin noch immer überwältigt von den positiven Rückmeldungen. Danke an alle HelferInnen aus dem Pöllauer Tal, die den Wandertag so besonders gemacht haben“. Darüber hinaus fand am gleichen Tag der 41. EVG Wandertag Sonnhofen statt. Auch hier konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden. Im gesamten Gesehen waren beide Veranstaltungen für den Naturpark Pöllauer Tal ein außerordentlicher Erfolg.



Fotocredit: Johann Zugschwert

VORBEREITUNGEN FÜRS ERNTEDANKFEST

Kiga Saifen-Boden: Mit großer Freude haben die Kinder bei den Vorbereitungsarbeiten zum Erntedankfest mitgearbeitet: Es wurde Gemüse für die Erntedanksuppe geschnitten, Brötchen und ein Apfelkuchen gebacken und Erntekronen mit verschiedenen Körnern verziert.

Auch unser Herr Pfarrer hat das Fest mitgefeiert.



TONIEBOXEN

Kiga Saifen-Boden: Großer Dank geht an die Firma Bauernhofer Holz aus Obersaifen für das Sponsern einer Toniebox mit viel Zubehör. Die Kinder lieben es, den lustigen Geschichten zu lauschen!

APFELSAFT SCHMECKT WUNDERBAR



Kiga Schönegg: Ein ganz besonderer Tag im heurigen Kindergartenjahr war das Apfelsaft pressen mit Franz. Er kam mit vielen Kübeln voller Äpfel in den Kindergarten und einer sehr interessanten Mini-presse. Die Kinder durften die zerdrückten Äpfel zuerst verkosten, dann selbst in die Presse stopfen, den Wasseranschluss befesti-

gen, den "Ballon" aufpumpen und zusehen, wie der köstliche Apfelsaft aus der Presse rinnt. Sofort wurden Krüge und Becher gefüllt und der frische, köstliche Saft getrunken. Franz hat alles genau erklärt und den fertigen Saft konnten die Kinder noch die ganze Woche trinken. So schmeckt Naturpark!



WIR DANKEN GOTT FÜR DIE ERNTE

Kiga Schönegg: Zum Erntedankfest versammelten sich alle Kinder im Turnsaal, schön gekleidet, ein Lied auf den Lippen, ein Körbchen mit Obst in den Händen... so singen und feiern wir den Dank an Gott, für die wunderschöne Natur und die köstlichen Früchte. Wir beten im Vater unser "Unser tägliches Brot gib uns heute..."

Zu diesem Dankfest haben die Kinder auch Suppe gekocht und Brot gebacken. Vom Kern zum Apfel - vom Korn zum Brot - von der Schöpfung zum Schöpfer - so schließt sich der Kreislauf des Lebens.



WIR PFLANZEN EINEN NEUEN APFELBAUM!



Kiga Schönegg: Wie aus Äpfeln ein Apfelsaft wird, haben die Kinder vom Kindergarten Schönegg schon gelernt. Aber wo kommt so ein gro-

ßer Apfelbaum her? Woraus wächst er und was braucht er, damit er groß und stark wird? Und gibt es nur eine Sorte Äpfel oder mehrere? Das und vieles mehr konnten die Buben und Mädchen lernen, als an einem Vormittag im Herbst ein neuer Baum gepflanzt wurde. Als

Gerhard mit dem Erdbohrer auftauchte, waren sofort alle Gummistiefel angezogen, die Schaufeln und Scheibtruhen wurden geholt und schon konnte das Loch für den neuen

Apfelbaum gegraben werden. Martina brachte uns ein Schafnase-Bäumchen mit und alles wurde gut vorbereitet, besonders dass die Mäuse nicht zu der jungen Pflanze kommen. Als der junge Apfelbaum gut befestigt in der Erde stand, durften alle Kinder noch gießen. Fertig! Doch nicht ganz: etwas Besonderes erwartete die Kinder noch. Viele verschiedene Streuobstsorten wurden, in kleine Stückchen geschnitten, zur Verkostung aufgelegt. Das war spannend: alle Äpfel schmecken anders! Wunderbar!

BROT BACKEN FÜRS ERNTEDANKFEST



Kiga Sonnhofen: Gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer durften die 18 Kindergartenkinder das heurige Erntedankfest mitgestalten und feiern. Jedes Kind durfte selbst ein Erntedank-Körperl basteln, sowie beim Backen des Brotes helfen, dass anschließend vom Herrn Pfarrer gesegnet wurde. Nach der

besinnlichen Feier wurde Pfarrer Deogratias von den Kindern zur Erntedank-Jause eingeladen, um den Vormittag miteinander ausklingen zu lassen. Danke an die fleißigen Kinderhände und für die herzliche Gestaltung der Feier!



ÄPFEL KLAUBEN



Kiga Sonnhofen: Von den Eltern eines Kindergartenkindes hat der Kindergarten Sonnhofen eine Einladung bekommen, gemeinsam mit den Kindern Äpfel zu „klauben“. Mit großer Freude wurde diese Einladung angenommen. Dadurch konnten die Kinder die Erfahrung machen, welche Schritte notwendig sind, um leckeren Apfelsaft herzustellen. Es war ein sehr interessanter, schöner Vormittag. Danke für die Einladung!



KOCHEN MIT REGIONALEN PRODUKTEN!

Volksschule Sonnhofen: Die Schulkinder haben eine köstliche Gemüsesuppe zubereitet- und das aus regionalen Produkten! Ua. wurden Kürbis, Kartoffeln, Karotten und Lauch selbst geschält und geschnitten, bevor sie in den Topf wanderten. Das Ergebnis? Eine wärmende Suppe, die besonders gut schmeckte, weil sie von den Kindern selbst gekocht wurde.



ALLES RUND UM DEN KÜRBIIS: AKTIONSTAG DER BÄUERINNEN



Volksschule Sonnhofen: Beim „Aktionstag der Bäuerinnen“ drehte sich dieses Mal alles um den Kürbis. Gemeinsam mit der Bäuerin Maria Laschet haben die Schülerinnen und

Schüler Kürbisstangerl gebacken und einen leckeren Kürbiskernaufstrich hergestellt. Dazu gab es selbstgemachte Butter aus frischem Schlagobers.

BESICHTIGUNG TALKUMWERK UND WANDERUNG AM RABENWALD

Volksschule Sonnhofen: Am 14. Oktober 2024 begannen wir unseren Tag mit einer interessanten Besichtigung des Talkumwerks am Rabenwald. Nach einem kurzen Film wurden wir mit Warnweste, Schutzhelm und Schutzbrille ausgestattet. Die Führung durch das Talkumwerk war sehr spannend und informativ. Mächtige Bagger, Arbeitsmaschinen und ein etwas rutschiger Boden waren unsere Begleiter. Wir erhielten einen faszinierenden Einblick von der Gewinnung, der Verarbeitung und

der Verwendung von Talkum. Talksteine durften als Erinnerung an die größte Talklagerstätte Österreichs mit nach Hause genommen werden. Nach einer kurzen Busfahrt starteten wir unsere Wanderung entlang des Kräuterpfad der Sinne. Dieser malerische Lehrpfad von ca. 3 km Länge führte uns vorbei an verschiedenen interaktiven Stationen. Zusätzliche Informationstafeln entlang des Weges erklärten die wichtigsten Kräuter und ihre Besonderheiten. Mittels Arbeitsblattes konnten die

SchülerInnen neue Erkenntnisse über den Naturpark Pöllauer Tal und die verschiedensten Pflanzen gewinnen.



RADFAHRPRÜFUNG

Volksschule Sonnhofen: Vor der Schule fand eine wichtige Übung zur Radfahrprüfung statt. Die Schulkinder konnten ihr Können auf der Straße unter Beweis stellen und die Ver-

kehrsregeln sicher anwenden. Alle haben die praktische Prüfung mit Bravour bestanden! Herzlichen Glückwunsch an die jungen Radfahrerinnen und Radfahrer!



FRAU RODLER HEIßT JETZT FRAU FEYERTAG!



Volksschule Sonnhofen: Eine schöne Nachricht: Unsere Lehrerin Frau Rodler hat geheiratet und heißt nun Frau Feyertag. Die Kinder müssen sich erst an den neuen Nachnamen gewöhnen – zum Glück klingt er wie „Feiertag“, was uns an viele schöne

schulfreie Tage erinnert. Zur Feier des Tages haben wir Frau Feyertag und ihren Mann mit einem besonderen Besuch überrascht. Die Kinder sangen ein selbst geschriebenes Lied und sorgten so für einen unvergesslichen Moment!

WALDTAGE

Volksschule Pöllau: Am 8. Oktober 2024 machten sich die 3.a Klasse der VS Pöllau Grazerstraße mit Herrn Schweighofer auf in Richtung Aussichtsturm Haidenwald. Gemeinsam durchstreiften die Kinder mit dem Waldpädagogen den Haidenwald und erlebten Flora und Fauna des Waldes auf unterschiedlichste Art und Weise. Eine Böschung wurde

mittels Seils sportlich erklommen, die ökologische Bedeutung des Waldes bewusst wahrgenommen und der Teamgeist der Klasse durch verschiedene Gemeinschaftsspiele gestärkt. Sehr begeistert waren die jungen Waldentdecker von der Erschaffung dreier „Waldlulatsche“. Aufmerksame Waldbesucher werden diese auch heute noch im Haidenwald nahe des Aussichtsturmes entdecken.



BÄUERINNEN GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Volksschule Pöllau: Im wahrsten Sinn des Wortes an den Kern der Sache rund um die Ernährung ging es diese Woche am Welternährungstag in zahlreichen Schulklassen im Bezirk, in welche die heimischen Bäuerinnen ausschwärmten, um auf spielerische und kulinarische Weise über gesunde und regionale Lebensmittel zu informieren. Ein Lokalausweis an der Volksschule Pöllau Grazerstraße. Die zweite Klasse der VS Grazerstraße erfuhr am diesjährigen Welternährungstag einen ganz besonderen Unterricht. Die Bäuerinnen Maria Koch und Tanja Heil brachten die Welt der Landwirtschaft direkt ins Klassenzimmer. Anlässlich des Welternährungstags, der jährlich am 16. Oktober begangen wird, informierten sie die Schülerinnen und Schüler über die Herkunft ihrer Lebensmittel und die Bedeutung einer gesunden Ernährung. Der Fokus dieses bereits 11. Aktionstages lag dabei ganz besonders auf dem Kürbis, einer

vielseitigen Frucht, die in der Steiermark eine lange Tradition hat. Die Bäuerinnen erklärten anschaulich, wie der Kürbis wächst, was man alles daraus machen kann und warum er so gesund ist.

Eine Welt der Gegensätze
Während die Kinder in Pöllau spielerisch die Welt der Landwirtschaft entdeckten, beschäftigten sich Menschen weltweit mit einem ernstesten Thema: dem Hunger. Laut aktuellen Zahlen leiden rund 733 Mio. Menschen an Hunger, das entspricht etwa jedem elften Menschen auf der Erde.



Gründe dafür sind unter anderem Konflikte, Klimawandel und steigende Lebensmittelpreise. Gleichzeitig landen anderorts Massen an Lebensmitteln im Müll. In Österreich beläuft sich diese Menge laut Daten des Umweltministeriums auf 19 Kilo pro Person zu einem Gegenwert von 300 Euro. Der Welternährungstag soll auf diese Situation aufmerksam machen und dazu beitragen, dass sich mehr Menschen für einerseits eine gerechtere Verteilung von Nahrungsmitteln und andererseits für einen wertschätzenden Umgang mit unseren Lebensmitteln einsetzen. Dabei leisten Bäuerinnen einen wichtigen Beitrag, um Kindern die Bedeutung von Landwirtschaft und gesunder Ernährung näherzubringen. Mit ihren Besuchen in den Schulen vermitteln die heuer rund 300 Steirischen Bäuerinnen nicht nur Wissen an mehr als 7.000 Kinder, sondern wecken auch Interesse und Begeisterung für gesunde Lebensmittel.

EIN LEUCHTTURM FÜR KINDERRECHTE

Volksschule Pöllau 1. Platz beim steirischen Kinderrechtepreis

Die Schule Pöllau macht „gemeinsam stark“: In einem gemeinsam mit der Lebenshilfe Pöllau aus der Taufe gehobenen Projekt können die Schülerinnen und Schüler direkt und lebensnah erfahren, dass alle Kinder und Menschen gleichwertig sind, egal ob mit oder ohne Behinderung.

Für dieses Engagement wurde die Schule vergangene Woche vom Kinderbüro Graz mit dem "TrauDi!"-Preis für Kinderrechte ausgezeichnet. Und nicht nur ausgezeichnet: Für "Gemeinsam sind wir stark" gab es gar den ersten Platz in der Kategorie „Schulen und Kindergärten“.

Der „TrauDi!“-Preis wird jährlich vom Kinderbüro Graz verliehen und würdigt Projekte, die Kinderrechte in den Mittelpunkt stellen. Im heurigen, 20. Jubiläumsjahr, lag der Fokus auf der Förderung von Gleichheit und Inklusion. Die Schule unter der Leitung von Direktorin Daniela Bruchmann kooperierte eng mit der Lebenshilfe Pöllau, um den Kindern frühzeitig Respekt und Toleranz ge-

genüber Menschen mit Behinderungen zu vermitteln. Das Projekt „Gemeinsam stark“ bot den Schülern viele Möglichkeiten, Berührungspunkte abzubauen und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen zu sammeln. Von der ersten Vorstellung der Lebenshilfe im

November 2023 bis zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier, kreativen Workshops und Spendenaktionen im Juni 2024 waren das Miteinander und die Zusammenarbeit immer wichtig. „Solche Kooperationen fördern das Verantwortungsbewusstsein und schaffen eine inklusive Gemeinschaft“, erklärte Bruchmann. Martha Buchegger vom Kinderbüro Graz wiederum zeigte sich tief beeindruckt: „Die Begeisterung der Kin-



der und die Freude der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lebenshilfe haben mich berührt. Dieses Projekt zeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Kindern und Menschen mit Beeinträchtigungen ist.“

Besonders erfreulich: Auch für das heurige Schuljahr sind in Pöllau bereits wieder gemeinsame Unternehmungen mit der Lebenshilfe geplant, die auch in Zukunft „Gemeinsam stark“ machen werden.

POLYTECHNISCHE SCHULE

Blaue Schleife:

Für weitere Informationen besuch uns auf unserer Website oder kontaktiere uns für einen Termin zu einer Schulführung.

Unsere Absolvent*innen: Sie sind **alle** in verschiedensten Betrieben untergebracht und geben dort ihr Bestes!

Enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft: Zahlreiche Betriebe helfen unseren Jugendlichen bei der Berufsorientierung und -findung.

Besuche bei Firmen vor Ort: Wir geben unseren Schüler*innen in vielen Exkursionen die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Vielfalt lokaler Betriebe zu verschaffen.

Der Praxis ganz nahe: Fast 30 Schultage stehen den Jugendlichen zur Verfügung, um in ver-

schiedenen Berufen zu schnuppern und so ihren Wunschberuf für sich entdecken.

Diverse Ausbildungsmodelle: Neben den allgemeinen Pflichtgegenständen werden die Schüler*innen in 3 Fachbereichen auf das Berufsleben vorbereitet.

Fachbereich Holz/Bau: Eigene Ideen können mit Werkstoffen wie Holz, Fliesen oder Beton in einzigartige Objekte umgesetzt werden.

Fachbereich Dienstleistung: Kontaktfreudige und Kreative finden in diesem Fachbereich viele Möglichkeiten ihr Können unter Beweis zu stellen.

Fachbereich Metall/Elektro: All jene, welche die Funktion von Stromkreisen, die Bearbeitung von Metall oder das Löten und

Schweißen interessiert, sind hier gut aufgehoben.

IT-Wissen und Soziale Medien: Die Schüler*innen wenden im Unterricht erlernte Inhalte/Programme praktisch an, indem sie unsere Social-Media-Kanäle eigenständig verwalten und Beiträge erstellen.

www.pts-poellau.at



HERBSTLAUF DER JUGEND 2024

MS Pöllau: Am Mittwoch, den 9. Oktober 2024 fand der 5. Herbstlauf der Jugend am Stubenbergsee statt, bei dem zahlreiche junge SportlerInnen ihre Ausdauer und Schnelligkeit unter Beweis stellen konnten. Auch wir, die Mittelschule Pöllau war mit 46 SchülerInnen vertreten und die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Es gab Spitzenplätze in der Einzel- und Gruppenwertung und wir konnten mit insgesamt 6 Medaillen die Heimreise antreten. Ein besonderes Highlight war der große Zusammenhalt unter den SchülerInnen, die sich nicht nur vor dem Lauf gegenseitig motivierten, sondern auch von den Seitenlinien lautstark gegenseitig anfeuerten. Diese Unterstützung war für viele Teilnehmende ein wichtiger Antrieb, um auf den letzten Metern noch einmal alles zu geben. Tolle Leistung! Wir sind stolz auf euch!



NEUES DER LANDJUGEND PÖLLAU



In den letzten Monaten war wieder einiges los bei uns. Mitte Juli fand am Pöllauer Hauptplatz das zweite

Marktfest statt, bei dem auch wir dieses Jahr mit Weinen aus der Region vertreten waren. „Achtung, der Baum fällt!“ hieß es dann eine Woche später beim Platzkonzert gemeinsam mit der Musikkapelle Pöllau. Auch im August waren unsere Mitglieder fleißig unterwegs und be-

suchten die Feste und Veranstaltungen der Nachbarsortsgruppen. Den August beendeten wir mit unserem Woazbrotn, bei dem wir die letzten Monate Revue passieren ließen. Wie jedes Jahr durften wir auch heuer die Erntedankkrone für die Pfarrkirche Pöllau binden und zogen mit in die Kirche ein. Auch in den kommenden Monaten wird viel los sein bei uns, mit Ausblick auf unseren Ball, der traditionell am 5. Jänner im Schloss Pöllau stattfindet. Wir

freuen uns auf zahlreiche Besucher! Du bist neugierig, wie die Landjugend ist und was so alles los ist bei uns, dann melde dich gerne über [Instagram@landjugendpöllau](https://www.instagram.com/landjugendpöllau) oder sprich eine/n von uns einfach an und schau vorbei.



Radjugendtour 2024

Ein sportliches Highlight war die 36. oststeirische Radjugendtour. Der Start zur 2. Etappe fand am Hauptplatz in Pöllau mit historischem Hintergrund statt. 22 internationale Teams waren am Start und im heurigen Jahr konnte Michael Hettegger aus dem Team Österreich den Gesamtsieg holen. Darüber hinaus hat es bei dieser Tour weitere zwei Durchfahrten in Pöllau gegeben.



ROTES KREUZ

Starke Gemeinschaft: 96 Mitarbeiter*innen in der Ortsstelle Pöllauer Tal aktiv

Die Ortsstelle Pöllauer Tal kann in diesem Jahr auf ein beeindruckendes Team von 73 ehrenamtlichen Rettungssanitäter:innen, zwei beruflichen Rettungssanitätern, zwei Zivildienern und 19 Jugendlichen blicken. Ein aktuelles Mannschaftsfoto zeigt die starke Gemeinschaft, die sich für das Wohl der Region einsetzt.

Die vielen aktiven Mitglieder sind ein wichtiger Bestandteil der Ortsstelle und tragen dazu bei, dass die Arbeit vor Ort erfolgreich geleistet werden kann. Die Ortsstelle möchte sich herzlich bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken!



ORF Radio Steiermark Wandertag 2024

Am 26. Oktober fand der ORF Radio Steiermark Wandertag in der malerischen Umgebung von Pöllau statt. Gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Pöllau sorgte die Ortsstelle Pöllau für das leibliche Wohl der Wanderer.



Neue Freizeitbekleidung

Im vergangenen Jahr wurden die Mitarbeiter*innen mit bedruckten Freizeitjacken, T-Shirts und Polos ausgestattet. In diesem Jahr wurde das Sortiment um praktische Sporthosen und Zip Tops erweitert.

30 JAHRE HAUSKRANKENPFLEGE PÖLLAU

Der Verein zur Förderung der Hauskrankenpflege und Altenbetreuung im Pöllauer Tal feierte mit einer Dankesmesse mit anschließender Agape sein 30stes Bestandsjubiläum. Über diesen Verein besteht die Möglichkeit Pflegegerätschaften (Pflege-

betten, Luftmatratzen, etc.) kostengünstig auszuleihen. Besonderer Dank gilt Obfrau Brigitte Narnhofer und ihrem Vorstand, welche den Verein zum Wohle der Bevölkerung vom Pöllauer Tal führen. Ein herzliches Vergeld's Gott!



FREIWILLIGE FEUERWEHR PÖLLAU

Unsere Freiwillige Feuerwehr Pöllau führte mit der Übungsannahme, dass der Dachstuhl im Mitteltrakt des Schlosses Pöllau brennt, eine der schwierigsten Übungsannahmen durch. Die Herausforderungen der Wasserversorgung und der Entfernungen zum Brandherd machte die Alarmierung des Abschnittes 1 erforderlich. Mehr als 100 Feuerwehrkräfte versuch-

ten, die Lage in den Griff zu bekommen, unterstützt durch die Bezirksdrohne zur Live-Übertragung des Lagebildes. Die wichtigsten Erkenntnisse, welche zu Tage traten, waren z.B. Schlauchlängen von 2 mal 100 Meter zum Brandherd, Zeitfaktor zum Verlegen, etc.. Das wurde zum Anlass genommen, um im kommenden Jahr bauliche Maßnahmen zu setzen.



FAHRZEUGWEIHE UND FEUERWEHRFEST 2024



In diesem Jahr feierte unsere Freiwillige Feuerwehr Pöllau das Jahr ihres 150 jährigen Bestehens. Über das ganze Jahr verteilt gab es verschie-

den Aktionen, vom Stickerheft, Tag der offenen Tür, Fahrzeugsegnung, Feuerwehrfest hin bis zum abschließenden Fackelmarsch zum Friedhof

mit Totengedenken am 31.10.2024. Die Fahrzeugsegnung war etwas Besonderes, da der Landeshauptmann anwesend war.

Im Anschluss ging es zum Feuerwehrfest, wo sich zahlreiche Gäste bereits vergnügten. Der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau unter ABI Stefan Prinz und OBI Anton Kimmelman kann man nur gratulieren, aber auch der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Pöllau danken sagen für ihre zahlreichen Einsätze und Hilfestellungen. Kommt von euren Einsätzen immer gesund Heim. Gut Heil.

MUSIKKAPELLE PÖLLAU BOCKBIERANSTICH

Der Bock „Leopold“ rief wieder in den Schlosskeller

Die Musikkapelle Pöllau lud am 16. November zum traditionellen Bockbieranstich in den Schlosskeller Pöllau. Auch beim diesjährigen Bockbieranstich wartete wieder ein besonderes Bockbier auf alle Besucher:innen – so wie im vorigen Jahr wurde das Bockbier „Leopold“, eigens für den Pöllauer Bockbieranstich von der Brauerei Gratzter aus Kaindorf gebraut, serviert. Die Musikkapelle Pöllau freute sich besonders darüber, dass eigens für den Bockbieranstich in Pöllau das Bockbier „Leopold“ ins Leben gerufen wurde, benannt nach dem Maskottchen der Musikkapelle Pöllau, einem kleinen Bock. Neben dem exklusiven Bockbier gab es auch eine Auswahl an weiteren regionalen Schmankerln und schwungvollen Melodien. Musikalisch unterhielten am Nachmittag die „Safentaler Musikanten“, die Markt- und die Schlosskapelle Kaindorf bei



Fotocredit: Matthias Pöhl

Hartberg und die Stadtkapelle Hartberg. Am Abend brachte die Band „Feuer & Eis“ die Tanzfläche zum Beben. Die Musikkapelle Pöllau bedankt sich bei allen Besucher*innen für den unvergesslichen Nachmittag und Abend voller guter Laune, köstlichem Bier und weiteren schmackhaften Köstlichkeiten. Im Namen aller Mitglieder der Musikkapelle Pöllau möchten wir uns herzlich bei allen Unterstützer*innen unserer Musikkapelle und der Markt- und der Schlosskapelle Kaindorf für die gute Zusammenarbeit bedan-

ken und schließlich auch bei der gesamten Bevölkerung des Pöllauer Tals für die alljährliche finanzielle Unterstützung bei unserer Kalendersammlung, den Besuch unserer Konzerte sowie anderer Veranstaltungen, wie zum Beispiel unseres oben erwähnten Bockbieranstichs. Wir freuen uns, Sie bei einer unserer nächsten Konzerte oder Veranstaltungen wieder zu sehen! Die Musikkapelle Pöllau wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr!

VORSTELLUNG GEMEINDETAGESMUTTER



Mein Name ist Kerstin Mwangi. Ich bin 33 Jahre alt und wohne mit meinen 2 wundervollen Mädchen (1 und 4 Jahre)

und meinem Mann in Pöllau. Ich habe bereits 10 Jahre in Graz und 1 Jahr in Pöllau als Kindergartenpädagogin gearbeitet. In dieser Zeit konnte ich

viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Außerdem konnte ich während meiner Bildungskarenz und meines Onlinestudiums in Kinderpsychologie eine Weltreise machen. Diese Reise hat mir viele neue Türen geöffnet und wesentlich zu meiner Persönlichkeitsentwicklung beigetragen. Da ich in allen Ländern einen Kindergarten besucht habe, konnte ich viele verschiedene Arbeitsweisen kennenlernen. Besonders durch das Mama sein, durfte ich viele neue Aspekte

und Absichten in Bezug auf meine Arbeit mitnehmen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern liegt mir sehr am Herzen, um die Kinder in Ihrer Entwicklung bestmöglichst zu begleiten und zu unterstützen. Am allerwichtigsten ist mir jedoch die Arbeit mit den Kindern und darin stecke ich all meine Freude und Begeisterung.

Ich freue mich sehr als Gemeindetagesmutter in Pöllau arbeiten zu dürfen.



TAG DER OFFENEN TÜR GEMEINDETAGESMUTTER

Seit Anfang September 2024 ist unsere neue Gemeindetagesmutter im Gärtnerhaus (Schlosspark Pöllau) tätig. Beim Tag der offenen Tür am 08. November hatten junge Eltern die Möglichkeit, das neue Angebot der Gemeinde zu besichtigen und Gemeindetagesmutter Kerstin Mwangi, sowie die Bereichsleiterin des Hilfs-

werks Steiermark, Frau Mirjam Oberhofer, kennen zu lernen. Bei Interesse an einem Tagesmutterplatz melden sie sich gerne bei Frau Oberhofer, 0 6 6 4 / 8 0 7 8 5 5 5 1 2 b z w . mirjam.oberhofer@hilfswerk-steiermark.at oder schauen Sie bei unserer Tagesmutter vor Ort vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

KINDERGARTEN/ KINDERKRIPPE EINSCHREIBUNG 2025/26



Wichtiger Termin für Eltern mit noch nicht schulpflichtigen Kindern: Die Einschreibung in die drei Pöllauer Gemeindekindergärten Saifenboden, Schönegg und Sonnhofen, sowie in die Kinderkrippe für 2025/26 findet am Freitag, **07.02.2025**, in der Zeit von **14.00 bis 16.00 Uhr** statt. In den Kindergärten können Kinder ab dem dritten Lebensjahr in der Kinderkrippe von 0 bis 3 Jahren eingeschrieben werden.

Auskünfte zur Einschreibung erhalten Sie in den Kindergärten bzw. in der Kinderkrippe:

- Kinderkrippe Pöllau: Tel. 0660/9577120
- Gemeindekindergarten Saifenboden: Tel. (03335) 261022
- Gemeindekindergarten Schönegg: Tel. (03335) 22093
- Gemeindekindergarten Sonnhofen: Tel. (03335) 33602

Die Vormerkung für den Pfarrkindergarten Pöllau ist ab Mitte Jänner 2025 online möglich (kinderportal.stmk.gv.at). Auskünfte erhalten Sie im Pfarrkindergarten Pöllau unter 0676/87 42 58 53, kiga.poellau@kib3.at. Bei Unklarheiten wenden Sie sich gerne an das Bürgerservice der Marktgemeinde Pöllau, Frau Marika Wiesenhofer, (03335) 2038 DW 401.

NEU! Online-Vormerkung im Kinderportal des Landes Steiermark:

kinderportal.stmk.gv.at



PÖLLAUER BUSINESSPARK

Die Unternehmensgruppe KURO aus Pöllau, bestehend aus Bernhard Schneidhofer, Andreas Grabenbauer, Christoph Ringhofer und Norbert Janisch, hat das ehemalige Kapo Möbelwerk vom Vorarlberger Investor Friedrich Brunauer gekauft und innerhalb kürzester Zeit den Business Park Pöllau mit rund 5.000 m² eröffnet. Hier haben drei Unterneh-

men Platz gefunden, die Tischlerei Hirtzi, die Firma Climasonic und die zur Kurgruppe gehörende Tochterfirma Sanoxx. Es ist ein Zeichen von Nachhaltigkeit, leerstehende Industrieobjekte einer sinnvollen Nachnutzung zuzuführen.

Ein großes Danke an die Verantwortlichen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und viel Erfolg!



DIE SPORTLICHEN LEISTUNGEN



Die Damenmannschaft der Pöllauer Pensionisten hat in Tirol im Rahmen der Bundesstocksportmeisterschaften den Vizestaatsmeistertitel geholt. Wir gratulieren recht herzlich!



Der Seniorenbund Saifen-Boden war bei den Bezirksmeisterschaften im Kegel erfolgreich. Die Herren holten sich den Bezirksmeistertitel und bei den Damen konnte der Bezirksvizemeistertitel erreicht werden. Herzliche Gratulation!

Terminankündigung:

Thomaskirtag am Samstag den, 21. Dezember 2024 am Pöllauer Hauptplatz.

GOLDENE WIRTINNENROSE

Im Rahmen eines sehr würdigen Festaktes in der Alten Universität in Graz wurde Frau Margareta Gruber mit der Goldenen Wirtinnenrose 2024 ausgezeichnet. Unsere Wirtinnen sind das Aushängeschild unserer regionalen Gastlichkeit. Herzlichen Glückwunsch!



100 LEBENSJAHRE!

Die besten Wünsche zum besonderen Ehrentag überbrachte Bürgermeister Josef Pfeifer an Frau Hilde Hausmann. Bei der Feier konnten die Anwesenden Gratulanten einige Gläschen Wein mit besonderem Genuss trinken.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember

- 20.12 Präsentation Ortschronik, Großer Freskensaal, 15.00 Uhr
- 21.12 Thomaskirtag, Pöllauer Hauptplatz
- 22.12. Gospel Konzert, Pfarrkirche Pöllau, 16.00 Uhr
- 25.12. Messe mit der Singgemeinschaft Pöllauer Tal, Pfarrkirche Pöllau, 9.00 Uhr
- 26.12. Stefani-Messe mit der Musikkapelle Pöllau, Pfarrkirche Pöllau, 10.30 Uhr
- 31.12. Silvester-Spielen, Pöllau-Zentrum, 9.00 Uhr
- 31.12. Familien Silvester Party, Toms-Stadl Pöllau, 17.00 Uhr
- 31.12. Mega Silvesterparty, Toms-Stadl Pöllau, 21.00 Uhr

Jänner

- 18.01. Faschingsgaudi der ÖVP, Grottenstüberl, 20.00 Uhr
- 25.01. Winter Open Air, Insel-Town, 19.00 Uhr

Februar

- 14.02. Gemeindeversammlung mit Rückblick und Ausblick in die Zukunft, Großer Freskensaal, 18.00 Uhr
- 26.02. Gemeindeversammlung mit Rückblick und Ausblick in die Zukunft, GH Gruber, 15.00 Uhr mit anschließender Präsentation „So blüht Pöllau“

ABO-KONZERTE 2025



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde!

Der seit 1963 bestehende Pöllauer Konzertzyklus bietet Ihnen auch im Jahr 2025 ein sehr abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm. Das Schloss Pöllau mit seinen unvergleichlichen Barocksälen bietet einen einmaligen Rahmen für diese Abende. Die Künstler garantieren für ein niveauvolles und spannendes Konzerterlebnis. Sie können fünf Konzerte zu den äußerst günstigen Abonnementpreisen besuchen.

PROGRAMM 2025

Einzel-Abo € 65,- Partner-Abo € 100,- Jugend-Abo € 35,-

Samstag, 11.01.2025, 19:30 Uhr und **Sonntag, 12.01.2025**, 17:00 Uhr
Neujahrskonzert der Sinfonietta Pöllau, Dirigent: Rainer Pötz,

Sprecher: Christian Berg, Solist: Florian Pöttler (Marimba)

Samstag, 29.03.2025, 19:30 Uhr „Old School Basterds“ Vintage Music mit dem Schwerpunkt 50er Jahre-Rock'n'Roll-Hits, All-Time-Classics und Love Songs versetzen Sie zurück in die Zeit des Rockabilly.

Samstag, 14.06.2025, 20:00 Uhr „Überschall – 15 Jahre Faltenradio“ Steirische Harmonika, Klarinette, Gitarre und Gesang - das liebevollste Faltenradio-Programm aller Zeiten hört Töne zwischen den Noten und zeigt sich dann, wenn sich der Nebel der Raketen gelichtet haben wird.

Samstag, 04.10.2025, 19:30 Uhr Nina Bernsteiner „Udo Jürgens Tribute“ Eine Hommage an einen außergewöhnlichen Künstler.

Samstag, 22.11.2025, 19:30 Uhr „Bühne frei“ für die Lehrkräfte der Musikschule Pöllau – Vorau – Joglland. Erleben Sie einen Abend voll mitreißender Melodien unterschiedlicher Stilrichtungen.

Wie bekommen Sie Ihr Konzert-Abo?

1. Sie wählen Ihr Abo: Jugend-, Einzel oder Partner-Abo
2. überweisen den Betrag an Sparkasse Pöllau, IBAN: AT11 2083 3000 0003 9230
3. Ihre Abo-Karte wird mit der Post zugesandt. Karten sind online auf der Homepage von ticketleo <https://reservation.ticketleo.com/event/27616/schloss-konzerte-2025> in der Pöllauer Tal App und über das Bürgerservice erhältlich.

PARTEIENVERKEHR

RATHAUS PÖLLAU STANDORT SCHULPLATZ
Hauptplatz 3 (Infrastruktur und Bauamt)

Tel. (03335) 2038
Montag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Dienstag: 8-12 Uhr
Mittwoch: kein Parteienverkehr
Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr
Freitag: 8-12 Uhr

NOTRUFNUMMERN UND ÄRZTE

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztbereitschaft: 141
Gesundheitstelefon: 1450 (www.1450.at)
Rettungs-Notruf: 144
Rotes Kreuz Tel. 14844 (ohne Vorwahl!)
Grünes Kreuz Pöllau: Tel. (03335) 2219

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Gesundheitszentrum Pöllau: Tel. (03335) 47200
Ziegelofengasse 499, 8225 Pöllau

Mo, 7.00 - 15.30 Uhr Do, 9.00 - 17.00 Uhr
Di, 8.00 - 16.00 Uhr Fr, 8.00 - 16.00 Uhr
Mi, 8.00 - 15.30 Uhr

Dr. med Richard Riegler
Lamberggasse 8/1, 8225 Pöllau
Mo, Mi, Do, Fr: 7.30-11 Uhr, Mo, Di, Fr: 16-18 Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNG
Leiter der Finanzverwaltung (m / w / d)
Reinigungskraft (m / w / d)

Die Marktgemeinde Pöllau schreibt die oben genannten Stellen aus. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage oder scannen Sie den QR-Code.
Rückfragen an: Amtsleiter Mag. Herbert Gamauf, Tel. 03335/2038-201

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder per E-Mail.
Marktgemeinde Pöllau | Hauptplatz 3 | 8225 Pöllau
gde@poellau.gv.at | www.poellau.at





STANDESBERICHT 2024

Geburten	62 Babys	33 Knaben	29 Mädchen
Brautpaare	108 Paare	41 Paare aus unserer Gemeinde	61 Paare aus anderen Gemeinden
Verpartnerungen	3 Paar		
Sterbefälle	84 Personen		
Einwohnerzahl	6292 Einwohner	3074 Männer/ 3218 Frauen	5934 HWS 358 NWS
Durchschnittsalter	46,75 Jahre bei Frauen	45,83 Jahre bei Männern	
Lebenserwartung	83,07 Jahre bei Frauen	76,73 Jahre bei Männern	



**DIE MARKTGEMEINDE
PÖLLAU WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE JAHR!**



PÖLLAU



MÜLLKALENDER 2025

Bitte die Behälter am Abholtag ab 6 Uhr bereitstellen.

JÄNNER

Mi	1.	
Do	2.	
Fr	3.	
Sa	4.	Bio
So	5.	GS
Mo	6.	
Di	7.	
Mi	8.	
Do	9.	
Fr	10.	RM ²
Sa	11.	
So	12.	
Mo	13.	GS
Di	14.	Bio ¹⁺²
Mi	15.	
Do	16.	
Fr	17.	Bio ¹⁺²
Sa	18.	
So	19.	
Mo	20.	
Di	21.	RM ²
Mi	22.	
Do	23.	
Fr	24.	RM ²
Sa	25.	
So	26.	
Mo	27.	
Di	28.	
Mi	29.	
Do	30.	
Fr	31.	Bio

FEBRUAR

Sa	1.	
So	2.	
Mo	3.	
Di	4.	
Mi	5.	
Do	6.	
Fr	7.	RM ²
Sa	8.	
So	9.	
Mo	10.	
Di	11.	
Mi	12.	
Do	13.	GS
Fr	14.	Bio ¹⁺²
Sa	15.	
So	16.	
Mo	17.	
Di	18.	
Mi	19.	
Do	20.	
Fr	21.	RM ²
Sa	22.	
So	23.	
Mo	24.	
Di	25.	
Mi	26.	
Do	27.	
Fr	28.	Bio

MÄRZ

Sa	1.	
So	2.	
Mo	3.	
Di	4.	
Mi	5.	
Do	6.	
Fr	7.	RM ²
Sa	8.	
So	9.	
Mo	10.	
Di	11.	
Mi	12.	
Do	13.	
Fr	14.	Bio ¹⁺²
Sa	15.	
So	16.	
Mo	17.	
Di	18.	
Mi	19.	
Do	20.	
Fr	21.	RM ²
Sa	22.	
So	23.	
Mo	24.	
Di	25.	
Mi	26.	
Do	27.	
Fr	28.	Bio
Sa	29.	
So	30.	
Mo	31.	

APRIL

Di	1.	
Mi	2.	
Do	3.	
Fr	4.	RM ²
Sa	5.	
So	6.	
Mo	7.	
Di	8.	
Mi	9.	
Do	10.	
Fr	11.	Bio ¹⁺²
Sa	12.	
So	13.	
Mo	14.	
Di	15.	
Mi	16.	
Do	17.	
Fr	18.	RM ²
Sa	19.	
So	20.	
Mo	21.	
Di	22.	
Fr	23.	Bio ¹⁺²
Sa	24.	
So	25.	
Mo	26.	
Di	27.	
Mi	28.	
Do	29.	
Mi	30.	

MAI

Do	1.	
Fr	2.	RM ²
Sa	3.	
So	4.	
Mo	5.	
Di	6.	
Mi	7.	
Do	8.	GS
Fr	9.	Bio ¹⁺²
Sa	10.	
So	11.	
Mo	12.	
Di	13.	
Mi	14.	
Do	15.	
Fr	16.	Bio
Sa	17.	
So	18.	
Mo	19.	
Di	20.	
Mi	21.	
Do	22.	
Fr	23.	Bio ¹⁺²
Sa	24.	
So	25.	
Mo	26.	
Di	27.	
Mi	28.	
Do	29.	
Fr	30.	Bio
Sa	31.	

JUNI

So	1.	
Mo	2.	
Di	3.	
Mi	4.	
Do	5.	
Fr	6.	Bio ¹⁺²
Sa	7.	
So	8.	
Mo	9.	
Di	10.	
Mi	11.	
Do	12.	
Fr	13.	Bio
Sa	14.	
So	15.	
Mo	16.	
Di	17.	
Mi	18.	
Do	19.	
Fr	20.	Bio ¹⁺²
Sa	21.	GS
So	22.	
Mo	23.	
Di	24.	
Mi	25.	
Do	26.	
Fr	27.	Bio
Sa	28.	
So	29.	
Mo	30.	RM ²

RESTMÜLL

- RM²** 2-wöchentlich Ortsteil Pöllau
- RM⁴** 4-wöchentlich Ortsteil Pöllau
- RM⁸** 8-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet

GELBER SACK

- GS** 6-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet

BIOMÜLL

- Bio¹⁺²** 1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter

Bio

- Alle Biomülltonnen werden ausgeleert. (1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter sowie im Sommer bzw. 4-wöchentlich im Winter)

Öffnungszeiten der Altsammelzentren (ASZ): Pöllau:

- jeden Freitag: 8-17 Uhr.
- Saifen-Boden:** jeden zweiten u. letzten Freitag im Monat: 13-17 Uhr, **Somnhofen:** jeden ersten u. dritten Freitag im Monat: 13-18 Uhr

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler.
Design: Werbegentur KAUFMANN

In der Marktgemeinde anfallender Grün- und Baumschnitt kann auch außerhalb der Öffnungszeiten im Gewerbepark (Nähe ASZ Pöllau) abgegeben werden.

PÖLLAU



MÜLLKALENDER 2025

Bitte die Behälter am Abholtag ab 6 Uhr bereitstellen.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 1.	Fr 1. Bio¹⁺²	Mo 1.	Mi 1.	Sa 1.	Mo 1.
Mi 2.	Sa 2.	Di 2.	Do 2.	So 2.	Di 2.
Do 3.	So 3.	Mi 3.	Fr 3. Bio RM² RM⁴ RM⁸	Mo 3.	Mi 3.
Fr 4. Bio¹⁺²	Mo 4.	Do 4.	Sa 4.	Di 4.	Do 4. GS
Sa 5.	Di 5.	Fr 5. Bio RM² RM⁴	So 5.	Mi 5.	Fr 5. Bio
So 6.	Mi 6.	Sa 6.	Mo 6.	Do 6.	Sa 6.
Mo 7.	Do 7.	So 7.	Di 7.	Fr 7. Bio	So 7.
Di 8.	Fr 8. Bio	Mo 8.	Mi 8.	Sa 8.	Mo 8.
Mi 9.	Sa 9.	Di 9.	Do 9.	So 9.	Di 9.
Do 10.	So 10.	Mi 10.	Fr 10. Bio¹⁺²	Mo 10.	Mi 10.
Fr 11. Bio RM² RM⁴	Mo 11. RM² RM⁴ RM⁸	Do 11. GS	Sa 11.	Di 11.	Do 11.
Sa 12.	Di 12.	Fr 12. Bio¹⁺²	So 12.	Mi 12.	Fr 12. RM²
So 13.	Mi 13.	Sa 13.	Mo 13.	Do 13.	Sa 13.
Mo 14.	Do 14. Bio¹⁺²	So 14.	Di 14.	Fr 14. RM²	So 14.
Di 15.	Fr 15.	Mo 15.	Mi 15.	Sa 15.	Mo 15.
Mi 16.	Sa 16.	Di 16.	Do 16.	So 16.	Di 16.
Do 17.	So 17.	Mi 17.	Fr 17. Bio RM²	Mo 17.	Mi 17.
Fr 18. Bio¹⁺²	Mo 18.	Do 18.	Sa 18.	Di 18.	Do 18.
Sa 19.	Di 19.	Fr 19. Bio RM²	So 19.	Mi 19.	Fr 19. Bio¹⁺²
So 20.	Mi 20.	Sa 20.	Mo 20.	Do 20.	Sa 20.
Mo 21.	Do 21.	So 21.	Di 21.	Fr 21. Bio¹⁺²	So 21.
Di 22.	Fr 22. Bio	Mo 22.	Mi 22.	Sa 22.	Mo 22.
Mi 23.	Sa 23.	Di 23.	Do 23. GS	So 23.	Di 23.
Do 24.	So 24.	Mi 24.	Fr 24. Bio¹⁺²	Mo 24.	Mi 24.
Fr 25. Bio RM²	Mo 25.	Do 25.	Sa 25.	Di 25.	Do 25.
Sa 26.	Di 26.	Fr 26. Bio¹⁺²	So 26.	Mi 26.	Fr 26.
So 27.	Mi 27.	Sa 27.	Mo 27.	Do 27.	Sa 27. RM² RM⁴
Mo 28.	Do 28.	So 28.	Di 28.	Fr 28. RM² RM⁴ RM⁸	So 28.
Di 29.	Fr 29. Bio¹⁺² RM²	Mo 29.	Mi 29.	Sa 29.	Mo 29.
Mi 30.	Sa 30.	Di 30.	Do 30.	So 30.	Di 30.
Do 31. GS	So 31.	Fr 31. RM² RM⁴	Fr 31. RM² RM⁴	So 30.	Mi 31.

RESTMÜLL

- RM²** 2-wöchentlich Ortsteil Pöllau
- RM⁴** 4-wöchentlich Ortsteil Pöllau
- RM⁸** 8-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet

GELBER SACK

- GS** 6-wöchentlich gesamtes Gemeindegebiet

BIOMÜLL

- Bio¹⁺²** 1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter

Bio

- Alle Biomülltonnen werden ausgeleert. (1-wöchentlich im Sommer bzw. 2-wöchentlich im Winter sowie 2-wöchentlich im Sommer bzw. 4-wöchentlich im Winter)

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren (ASZ):

- Pöllau: jeden Freitag: 8-17 Uhr

Saifen-Boden: jeden zweiten

- u. letzten Freitag im Monat: 13-17 Uhr, **Sonnfeten:** jeden ersten u. dritten Freitag im Monat: 13-18 Uhr

Alle Angaben vorbehalten Änderungen, Satz- und Druckfehler
Design: Werbegesamt KAUFMANN

In der Marktgemeinde anfallender Grün- und Baumschnitt kann auch außerhalb der Öffnungszeiten im Gewerbepark (Nähe ASZ Pöllau) abgegeben werden.